

stefanskirche
aktuell

03.2026 | 27. Februar
www.stefanskirche.ch



Quelle: Florian Eisenhart

Passion, Tod, Auferstehung Dank und Vision Gemeinschaft S.5 Pilger-Weekend Veränderung S.10

ZH 2047



Franco Sorbara-Frech
Pfarrer

40 Tage

Seit dem 18. Februar befinden wir uns in der Passionszeit, der Fastenzeit vor Ostern. 40 Tage, die einladen, bewusst zu verzichten, bewusst zu hinterfragen und bewusst ein neues Mass fürs Leben herbeizusehnen.

Ferien, Zeit zum Luftholen, Zeit zum Abschalten – ausser man schreibt gerade ein Editorial aus den Skiferien. Doch selbst das ist hier in den Bergen anders als im Büro daheim. Viele Vorbereitungen waren für diese Berge nötig – und wenn man als Familie Ski fährt, braucht das alles seine Zeit. Was da neben den Skiern alles organisiert, gekauft, gemietet oder ausgeliehen werden muss. Nur für eine Woche Ferien.

Die Passionszeit, also die 40tägige Fastenzeit, in der wir nun drin sind, will uns in Richtung der grössten Zeitenwende führen. Auch wenn unsere Zeitrechnung mit der Geburt Jesu verknüpft ist, ohne Ostern hätte es dafür keinen Grund gegeben. Die Auferstehung hat alles verändert. Die Auferstehung hat Jesus als Retter qualifiziert. Die Auferstehung hat die Machtverhältnisse auf den Kopf gestellt. Jedes Jahr erinnert uns Ostern daran und jedes Jahr wollen uns die 40 Tage davor persönlich die Machtfrage stellen. Wer oder was hat uns im Griff? Welche Gewohnheiten halten uns eher gefangen, als dass sie lebendig machen? Be-

wusster Verzicht auf Gewohnheiten, Konsum, Bildschirmzeit, Lebensmittel und Getränke, die weit über das Notwenige hinausgehen, birgt die Chance, einen neuen Blick auf das Vordergründige und das hinter den Kulissen zu bekommen. Verzicht kann uns wie Jesus bei seinem Fasten in der Wüste zeigen, wo unser Drang nach Bedeutung der erste Schritt in den Abgrund ist, wo wir das Zwischenmenschliche, das Innere und das Jenseitige vergessen haben und wo wir Unglück und Tod provozieren. Welches Mass würde uns guttun und den Menschen, denen wir täglich begegnen? Welches Mass tut unserer Umwelt gut und den Menschen, die unter den Auswirkungen der Masslosigkeit leiden?

Ich lade Sie ein, bewusst zu verzichten und vielleicht die offene Stefanskirche als Ort der Inspiration und Stille aufzusuchen. 40 Tage. Und dann an Ostern DEN zu feiern, der uns auf vielfältige Art gezeigt hat, wie das Leben aufblühen kann.

"Zuletzt führte der Teufel Jesus auf einen sehr hohen Berg, zeigte ihm alle Reiche der Welt in ihrer Größe und Pracht und sagte: "Dies alles will ich dir geben, wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest." Da sagte Jesus: "Weg mit dir, Satan! In den Heiligen Schriften heisst es: *Fortsetzung auf Seite 3.*

„Vor dem Herrn, deinem Gott, wirf dich nieder, ihn sollst du anbeten und niemand sonst.“

Matthäus, 4, 8-10

Mitten im Leben

Wir sind motiviert durch das Evangelium von Jesus Christus und die Liebe von Gott, die für alle gilt.

Oster-Brunch – Teilete

Anschliessend an den Oster-Gottesdienst am 5. April findet im Saal der Stefanskirche ein Oster-Brunch in Form einer Teilete statt. Es ist keine Anmeldung nötig! Jede und jeder steuert etwas zur Teilete bei. Es hat immer genug, auch für spontane Gäste.

Wie teile ich?

Die Teilete lebt davon, dass jede Person, jedes Paar, jede Familie etwas oder auch zwei Sachen mitbringt, und zwar etwas mehr, als man selbst essen würde. Du nimmst nur deinen Anteil mit und vertraust darauf, dass andere mit ihren Beiträgen ergänzen, was noch fehlt. So kommt ein reichhaltiges Teilete-Bufferf zustande.

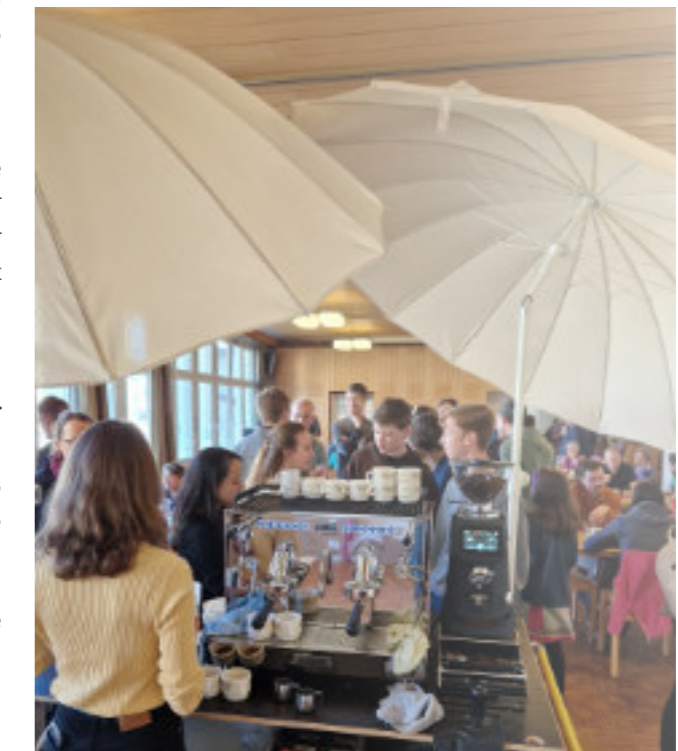
Mitbringen kannst du zum Beispiel etwas aus folgender Auswahl:

Birchermüesli, Eier, Käse, Zopf, Aufschnitt, Trockenfleisch, Joghurt, Ovomaltine, Flöckli, Cornflakes, Brot, Fruchtsaft, Honig, geschnittene Früchte, Osterkuchen, Fruchtkuchen, Ostersüssigkeiten, etc.

Für Kaffee, Milch, Orangensaft, Tee, Butter und Konfitüre ist gesorgt.

Wann und wie?

Bitte deinen Beitrag zur Teilete vor dem Gottesdienst bereits auf Teller oder kleine Platte angerichtet im Foyer abgeben (z.B. Käse/Fleisch geschnitten auf Teller). Brot kannst du ungeschnitten mitbringen. Es hilft dem Team, wenn du deinen Beitrag bis zehn Minuten vor dem Gottesdienst bringst.



Quelle: Beni Bucher

Nach dem gemeinsamen Essen räumen wir gemeinsam ab und auf. Eigene Resten nimmst du wieder mit. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Margrith und Thomas Bucher

Harmonisch & bewegend: Konzerte im COFFEE&DEEDS



Quelle: Anna Mathis

Musikfans aufgepasst! In den nächsten Wochen erklingen im COFFEE&DEEDS Konzerte, die du nicht verpassen solltest!

Konzert Deborah Monard: 5. März, ab 19 Uhr

Die Basler Singer-Songwriterin Deborah Monard präsentiert ihr neues Album "All Kinds" – in einem exklusiven Duo-Konzert. Mit ihrem authentischen Pop-Sound, eingängigen Melodien und tiefgründigem Storytelling nimmt sie das Publikum mit auf eine emotionale Reise durch die Vielfalt des Lebens – mal verträumt, mal kraftvoll, mal voller Leichtigkeit.

Brunchkonzert Pellimannit: 28. März, 10.15-11.30 Uhr

Unsere Kirchenmusikerin Sabina tritt in ihrer nordischen Folk-Formation auf. Zusammen mit drei anderen MusikerInnen bringt sie finnische Folk in unser Quartier, ergänzt durch ausgewählte schwedische Traditionals. Wer dabei nur melancholische Klänge erwartet, wird überrascht: Diese Musik sprüht vor Groove, Leichtigkeit und Energie, ist zugleich vielschichtig, atmosphärisch und voller Gefühl.

Live Musik David Buntschu und Band: 23. April, ab 20 Uhr

David Buntschu ist ein Luzerner Singer-Songwriter. Im Dezember 2025 veröffentlichte er seine zweite schweizerdeutsche EP-Produktion "Mer kenned üüs vom Elterwärde". Ansonsten liebt (und kopiert) David die Musik von Big Thief, Andy Shauf oder Mark Oliver Everett.

Fürs Leitungsteam COFFEE&DEEDS, Anna Mathis

5. Dankes- und Visionsfest: Weg nach Eden

Am 24. Januar 2026 feierten wir und richteten unseren Fokus erwartungsvoll für das neue Jahr – auf Gott, die Menschen um uns herum, das Jahresthema – aber auch dankbar zurück auf das Vergangene.

Im ersten Teil im COFFEE&DEEDS sagten wir explizit all jenen Danke, die sich während des Jahres 2025 in unserer Gemeinschaft als Freiwillige engagierten. Es ist ein Geschenk und ein Privileg, gemeinsam eine tragfähige Gemeinschaft zu bilden, die das Quartier belebt. DANKE!

Im Familiengottesdienst zum Jahresthema "Weg nach Eden" waren über 30 Personen engagiert. Mit einer vielseitigen Musikband, einem Theater von Jugendlichen und der Möglichkeit zur Bepflanzung von Hochbeeten machten wir uns auf einen gemeinsamen Weg ins neue Jahr.

„Als gemeinschaftsorientierte Ermöglichungskirche fördern wir die Beteiligung und ergänzen und bereichern einander.“ Das schreiben wir in unserem Leitbild, danach streben wir und dabei sind wir auf Gottes Gnade angewiesen. Er schenkt das Gelingen und Wachsen.

Anschließend genossen wir an verschiedenen Ständen im Kirchenhof köstliches Essen von verschiedenen Vereinen aus dem Quartier. Pizza von der Pfadi, Raclette von der FDP und Fisch-Knusperli mit Pommes und feiner Tartarsauce vom Tennisclub. Und natürlich wieder ein tolles hausgemachtes Dessertbuffet.

Ein gelungenes Fest und ein vielversprechender Start auf dem Weg nach Eden.

Beni Bucher, Kommunikation

Neuer InfoChat – Bleib auf dem Laufenden!

Willst du besser und zeitnah informiert sein darüber, was in unserer Gemeinde läuft? Mit diesem QR-Code bist du dabei. Du kannst selbst bei- und auch wieder austreten. Probier's aus!



Mitten im Leben

Eine Gruppe von 15 Personen hat diesen neuen Infokanal (WhatsApp Chat) getestet und findet das Format hilfreich und ansprechend.

Das erwartet dich:

- Max. eine Nachricht Ende Woche über das, was die kommenden Tage / folgende Woche läuft
- Veranstaltungshinweise
- Nur Admin schreibt → kein Chat, reine Infos
- Beitreten via QR-Code

Das ist nicht dabei:

- Geschichten
- Regelmässige/wöchentliche Angebote
- Gebetsanliegen



Beispiel einer Nachricht im InfoChat von Anfang Jahr.

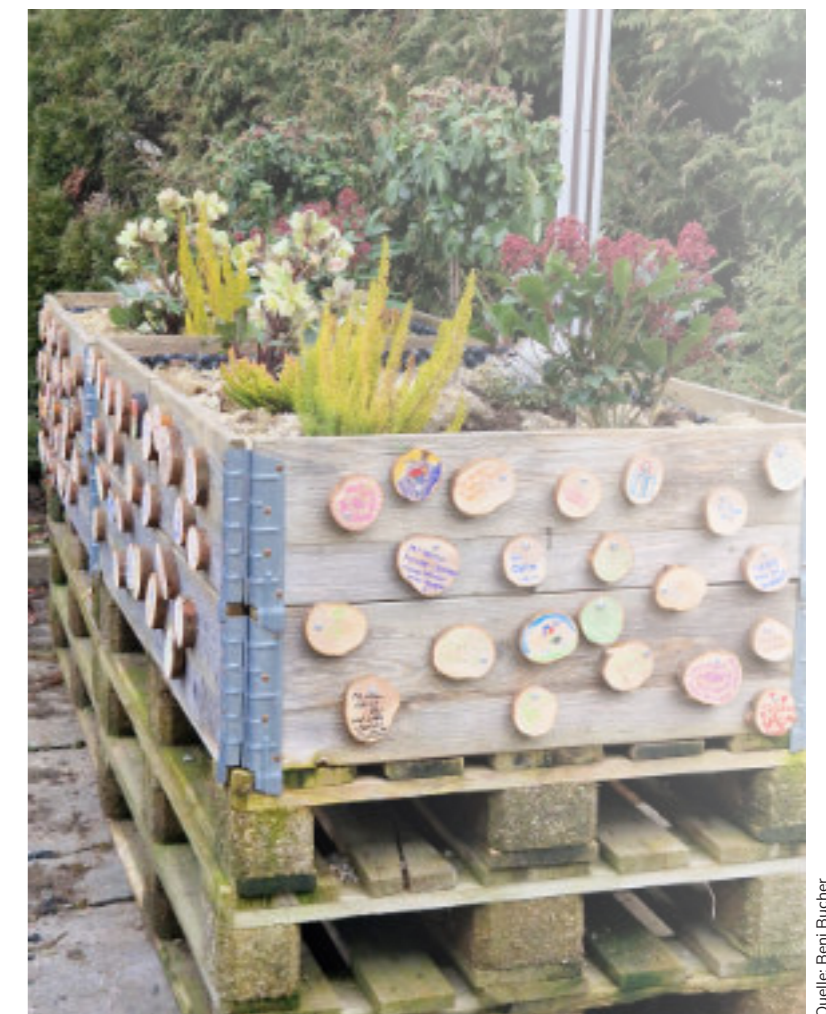
Quelle: Beni Bucher



Quelle: Florian Eisenhart



Quelle: Beni Bucher



Quelle: Beni Bucher

nicht verpassen ...

Gottesdienste im März



Zur Fastenzeit bis Ostern passt, dass wir konsequent in unser Jahresthema eintauchen. Unseren inneren Weg nach Eden haben wir übr-

gens grundsätzlich der Bibel entlang geordnet. Fürs Alte Testament haben wir dazu die Reihenfolge der hebräischen Bibel genommen, die Sammlung der heiligen Schriften des Judentums – auch um zu zeigen, wo der Glaube an den Schöpfer und Neuschöpfer Edens einzuordnen ist. An den März-Sonntagen werden uns Textabschnitte aus dem Jesaja-Buch beschäftigen, die verschiedene Themen der Hoffnung mit Motiven des Gartens verbinden. Am 15. März nehmen wir im "Brot für Alle"-Gottesdienst wie jedes Jahr in der Passionszeit ein Thema auf, das uns an den biblischen Grundauftrag der Menschheit erinnert: Wir sollen bebauen und bewahren, nicht ausbeuten und zerstören.

20 Jahre TimeOut

Unser Jugendgottesdienst TimeOut feiert seinen 20-jährigen Geburtstag – ein Anlass, den wir gerne gemeinsam feiern möchten. Dazu laden wir herzlich zum nächsten TimeOut am Sonntag, **15. März um 19 Uhr** ein.

Es wird wie gewohnt und doch besonders. Es gibt Lobpreis, Gemeinschaft und einen spannenden Input. Zusammen blicken wir zurück auf die vergangenen Jahre und richten unseren Blick auch nach vorne auf das, was noch kommt.

Danach laden wir herzlich ein, gemeinsam anzustossen und die Gemeinschaft zu genießen. Schön, wenn Du mit dabei bist!

freitagsWorship

Freitag, 27. März, 20-21.15 Uhr

Der freitagsWorship will uns den Himmel öffnen. Wir stellen uns der Gegenwart Gottes, indem wir singen und beten. Wir beten an und erleben Gottes Nähe. Gnade und Liebe berühren uns, und wir bitten um Heilung, Trost und Begleitung. Wir beten für Anliegen unserer Welt. Bei Snacks und Getränken lassen wir den Abend ausklingen und brechen verändert wieder auf. Herzliche Einladung!

Workshop „Gottes Stimme hören“



Meine Schafe hören meine Stimme (Joh 10,27). In diesem Workshop wollen wir uns zum Herzen Gottes aufmachen. Er sagt uns zu, dass

wir Seine Stimme hören. Wir erfahren, wie wir diese Stimme im Alltag entdecken. Wir erhalten Leitplanken zur Interpretation des Gehörten und lernen, wann und wie prophetische Worte weitergegeben werden können. Es geht auch um Demut, Charakter und Integrität. Der Workshop beinhaltet biblische Grundlagen und viel praktisches Training.

Freitag, 5. Juni, ca. 19.30-22 Uhr

Samstag, 6. Juni, ca. 9-16 Uhr (Änderungen vorbehalten)

Kontakt, Anmeldung und Information:

Eva Sommer, 079 399 34 63,
eva.sommer@stefanskirche.ch

Kinderlager im Frühling



Vom Sonntag, 18. April bis Samstag, 25. April. Eine Woche voller Leben, Lachen, Tiefe und Segen im Jugendhaus in Stäfa. Für Kinder von der 2.-6. Klasse. Hauptleitung: Pätty Grütter

Offenes Choralsingen

Dienstag, 31. März, 13.45 Uhr

Mögen Sie die alten Lieder aus dem Kirchengesangbuch mit Orgelbegleitung auch so sehr? Dann freuen Sie sich auf eine kleine liturgische Feier mit vielen Liedern. Dauer: ca. 45 Minuten. Vorher können Sie sich beim Mittagstisch von 12.00-13.45 Uhr verpflichten oder Sie kommen einfach direkt in die Kirche und feiern mit. Herzliche Einladung! **Fredy Flückiger, Sozialdiakon**

Kurt singt

Donnerstag, 12. März, 14 Uhr

Kurt singt Volkslieder, Popsongs, Balladen, Schlager, Evergreens, traditionelle und moderne Kirchenlieder. Mit seiner Gitarre begleitet er einen grossen Teil seines Gesangs. Sein Orchester als Playback hat er natürlich auch dabei. Seine Motivation ist, Mitmenschen zu

berühren, Freude zu bereiten und Abwechslung in den Alltag zu bringen. Singen ist für ihn eine Herzenssache. Und – Lassen Sie sich anstecken! Bei einigen Liedern kann mitgesungen werden. Anschliessend sind alle ganz herzlich zu einem kleinen Zvieri eingeladen!

Fredy Flückiger, Sozialdiakon

Colabora – aus guten Quellen arbeiten



Statt allein im Homeoffice: Dein Coworking mitten in Hirzenbach! Quartiergemeinschaft, 24/6 Zugang, Flex-Desks, Fokus-

Büros, tägliche Gebetsmöglichkeiten. Abos ab CHF 90 pro Monat.

Buche jetzt deinen Probetag.

Donnerstags im COFFEE&DEEDS



Donnerstags hat das COFFEE&DEEDS immer bis 22 Uhr offen. Es gibt feine Burger ab 18 Uhr. An den Abenden läuft immer etwas: stimmungsvolle Konzerte, tiefgehende Themenabende, Spielabende in guter Gemeinschaft und vieles mehr. Scanne den QR-Code für detaillierte Infos zu den nächsten Events im COFFEE&DEEDS.

Gartengespräch – wo du richtig bist



Wir möchten dich gerne besser kennen lernen.

Wenn eine Pflanze am richtigen Ort gepflanzt ist, wächst und blüht sie. Wir streben danach, dass Menschen wachsen und aufblühen und dass das, was sie tun, ebenfalls zum Blühen kommt. Das wünschen wir uns auch für dich. Willst du das auch? Hast du Interesse an einem Gartengespräch? Wenn ja, kannst du die Anmeldung online ausfüllen. Wir setzen uns danach gerne mit dir in Verbindung.

Du denkst, du hast keine Träume und Wünsche? Du bist dir nicht sicher, ob das Gartengespräch etwas für dich ist? Für mehr Informationen und bei Fragen melde dich unverbindlich beim Ermöglicher Benjamin Bucher.

Jahresthema 2026

Am Anfang war ein Garten, der Eden genannt wurde – berichtet uns die Bibel. Diesen Garten bekamen die Menschen als Lebensraum und Arbeitsraum mit einem Auftrag, der sie zu Co-Autoren der Geschichte der Welt machte: "Bearbeitet. Entwickelt. Bewahrt. Schaut zu, dass der Garten ‚Eden‘ bleibt – was übersetzt ‚Wonne‘ heisst." Das Land der Wonne. Eine Seite später lesen wir davon, dass sie etwas taten, was zum Ausschluss führte. Co-Autoren der Welt zu sein, ist nicht einfach. Dazu braucht es Vertrauen, Einsicht, Weisheit, Feingefühl, Selbstbeschränkung und – das zeigt uns die Weltgeschichte deutlich – den Willen und die Fähigkeit, mit dem Schöpfer verbunden zu sein. Dieser hat den Menschen nicht einfach abgeschrieben. Er hat sich aufgemacht, Himmel und Erde zu einem neuen Eden zu verwandeln. Die Bibel endet deshalb mit einer Schau vom Ort der Wonne 2.0. „Und Gott wird bei ihnen wohnen. Und es wird keinen Schmerz mehr geben, keine Tränen und keinen Tod.“ Alles Schlechte wird verschwunden sein. Und Gott wird wieder sichtbar bei den Menschen wohnen. Wir sind Teil der Welt, die auf dem Weg nach Eden ist. Wir sind gerufen, den Architekten der Welt und dieses Weges in unser Leben zu lassen und den alten Auftrag zu unserem werden zu lassen: Pflanzen, Bearbeiten, Bewahren. **Ihr Pfr. Franco Sorbara-Frech**

Weg nach Eden

Pilger-Weekend: Unterwegs mit dem Unser Vater

Pilgern tut uns ganzheitlich gut. Körper und Seele können sich erholen. Pilgern bedeutet, den Alltag hinter sich zu lassen, in sich zu gehen und Gott Raum zu schenken.

Das tun wir vom 17. bis 19. April 2026.

Mit verschiedenen Pilger-Formen und Impulsen sind wir an diesem Wochenende mit dem Unser Vater unterwegs. Damit sind die Voraussetzungen gegeben, die Pilgerzeit zu einem tiefen Erlebnis werden zu lassen. Als Pilgergruppe haben wir die Möglichkeit, über die in der Stille gemachten Erfahrungen auszutauschen und uns von den Erfahrungen der anderen bereichern zu lassen.

Wer schon mit Pilgern unterwegs war, ist eingeladen, die Erfahrungen zu erweitern. Wer zum ersten Mal pilgert, wird schnell in den Rhythmus hineinfliegen und sich von Gott beschenken lassen können.

Anmeldung bis spätestens 1. April mit den aufliegenden Flyern im Kirchgemeindehaus oder über das Online-Formular.
Fredy Flückiger, Sozialdiakon



Quelle: Debora Käfer

In Vielfalt säen

Die **Ökumenische Kampagne in der Fastenzeit vom 18. Februar bis zum 5. April** setzt sich dieses Jahr insbesondere für das Recht auf lokales Saatgut ein – eine zentrale Grundlage für eine hoffnungsvolle Zukunft.

Dabei gilt: je grösser die Vielfalt an Saatgut, desto reichhaltiger und gesünder die Ernährung. Doch diese Vielfalt wird nicht zuletzt durch Monokulturen von internationalen Agrarkonzernen zunehmend bedroht. Dies gefährdet die Ernährungssicherheit von Millionen Menschen im Globalen Süden.

Mitten im Leben

Als Quartiergemeinde mit Ausstrahlung prägen wir das Leben der einzelnen Menschen und des ganzen Quartiers, und handeln wir lokal, aber auch regional und global.

Gottesdienst für Gross und Chli und Suppenzmittag

Wir setzen uns am 15. März am Gottesdienst für Gross und Chli mit dem Thema „In Vielfalt säen“ auseinander. Anschliessend gibt es Gelegenheit für Gemeinschaft bei einem einfachen Fastenessen mit feiner Suppe, gekocht von Roger Föhn. Ganz herzliche Einladung dazu!

Sibylle Weber

Offene Kirche in der Passionszeit

Seit alters her sind Kirchen Orte der persönlichen Andacht und des Gebets. Wir finden: das muss nicht auf grosse Kathedralen begrenzt sein. Auch bei uns am Rande Zürichs werden all die Umstände erlebt, all die Erfahrungen gemacht und all die Sehnsüchte durchlebt, die uns Orte aufsuchen lassen, an denen es uns einfacher fällt, uns dem "Himmel" auszusetzen.

Noch bis am 4. April 2026 ist unsere Kirche zwischen 8.30 Uhr und 18.30 Uhr wieder täglich ein Haus des Gebets. Wenn keine Gottesdienste stattfinden oder die Kirche nicht anderweitig gebraucht wird, ist sie offen. Sie lädt ein, bei leiser Musik oder geplanter Stille, hineinzukommen, zu verweilen, zu beten oder einfach nur die besondere Atmosphäre zu geniessen.

Gruppen und Kreise sind eingeladen, die Kirche für Gebetszeiten zu gebrauchen. Musikerinnen und Musiker sind eingeladen, mit ihren Instrumenten den Raum mit ihrem Lob zu erfüllen. Unsere Website gibt darüber Auskunft, wann was läuft und dort dürfen auch via Web-Formular selbstständig Zeiten eingetragen werden.



Bilder zur Passionserzählung des Johannesevangeliums

Der Wiesendanger Künstler Ernest Hiltenbrand hat für uns einen besonderen Bilderzyklus geschaffen, den wir wieder im Rahmen der Offenen Kirche ausstellen: Sieben Bilder zur Passionserzählung des Johannes wollen uns zum Nachdenken über den Kreuzweg Jesu anregen. Jedes der Bilder schlägt gleichzeitig eine Brücke in unsere Zeit, mal offensichtlicher, mal diskreter. Ab Sonntag, 22. Februar 2026 wird wöchentlich ein neues Bild vorne in der Kirche zum Nachdenken und Meditieren eingeladen. Die Bilder der vergangenen Wochen werden verteilt in der Kirche aufgehängt sein, bis dann an Karfreitag der Kreuzwegzyklus vollständig ist. **Ihr Pfr. Franco Sorbara-Frech**

Sederfeier

Eine besondere Form des Abendmahls.

Wir laden dich ein: am Gründonnerstag, also am 2. April, von 19.30 bis 21 Uhr im Foyer der Stefanskirche. Die Sederfeier feiern wir für gewöhnlich im Rahmen des Konf.unterrichts als Konfirmandenabendmahl. Als Jesus das "erfand", was wir als Abendmahl bezeichnen, stand er nicht in einer Kirche. Er feierte am Abend vor seiner Verhaftung im Kreis seiner Jünger den Auftakt des jüdischen Passahfestes. Das ist jenes jüdische Fest, das an die in der Bibel beschriebene Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten erinnert. Innerhalb dieser liturgischen Feier deutete er einige Teile um und bezog sie auf sich. Unsere Sederfeier versetzt uns in diese Situation. Wir spüren am Vorabend des Karfreitags dem Ursprung des Abendmahls nach. Dazu sitzen wir – Jung und Alt – an Tischen, essen symbolische Speisen, lesen gemeinsam eine Pessach-Liturgie und bekommen so einen neuen Zugang zum Abendmahl.

Damit wir gut vorbereitet können, melde dich bitte an. Und: Du solltest nicht satt kommen, da wir mengenmässig je nach Person ungefähr ein halbes Abendessen zu uns nehmen werden. Online-Anmeldeformular via QR-Code auf der Website.

Pfr. Franco Sorbara-Frech



GOTTESDIENSTE

Gewöhnlich feiern wir Generationengottesdienste mit Orgel und Band, begleitet von Kinderhüte (ab 9.45 neben COFFEE&DEEDS) und kidsCONNECT. In den Schulferien findet der kidsCONNECT nur am letzten Sonntag statt. Andere Gottesdienstformen sind bezeichnet. Kurzfristige Änderungen sind auf der Website zu finden.

Sonntag, 1. März

10.00 Gottesdienst
Pfr. Franco Sorbara
Thema: Weg nach Eden – die Wüste blüht (Jesaja 35,1-10)
Kirchgemeindeorchester
Kollekte: Landeskirchenforum
Kinderhüte/kidsCONNECT
SegensZeit
Kirchenkaffee/Pastaplausch

Sonntag, 8. März

10.00 Gottesdienst
VDM Christoph Gottschall
Thema: Weg nach Eden – Ort der Gerechtigkeit Gottes (Jesaja 51,1-6)
Kollekte: DEEDS
Kinderhüte/kidsCONNECT
SegensZeit
Kirchenkaffee

Sonntag, 15. März

10.00 Generationengottesdienst
Mit Kindern des Club4
Ramona Drescher, Katechetin
Pfr. Franco Sorbara
Thema: In Vielfalt säen
Kollekte: ena
Kinderhüte
SegensZeit
Suppe für Alle (S.11)

Sonntag, 22. März

10.00 Gottesdienst
Pfr. Franco Sorbara
Thema: Weg nach Eden – verbindet miteinander (Jesaja 58,7-12)
Kollekte: SIM Barnabas
Kinderhüte/kidsCONNECT
SegensZeit
Après-Chile

Palmsonntag, 29. März

10.00 Gottesdienst
Deborah Andrist (Bachelor of Theology)
Thema: Weg nach Eden – umgeben von Abbildern (Jesaja 61,1-4)
Kollekte: DEEDS
Kinderhüte/kidsCONNECT
SegensZeit
Kirchenkaffee

SPIRITUALITÄT

Gebet vor dem Gottesdienst

Sonn- und Feiertage, 9.30–9.45 im Jokerzimmer

Morgengebet

Jeweils Donnerstag, 7.00–7.20 in der Stefanskirche

freitagsWorship

Freitag, 27. März, 20.00h–21.15h
Stefanskirche (Siehe S.9)

FÜR ALLE

Näh-, Strick- & Bastelgruppe

Dienstags (ausser Schulferien), 14.00–17.00 im Foyer der Stefanskirche

Mittagstisch

Dienstags (ausser Schulferien) 12.00–13.30, Saal

SENIOREN

Kurt singt

Donnerstag, 12. März, 14.00 (S.9)

Offenes Choralsingen

Dienstag, 31. März, 13.45 (S.9)

Seniorenturnen

Dienstags (ausser Schulferien), 9.30–10.30, COFFEE&DEEDS Maja Gubbi, 044 321 52 14

KINDER, JUGENDLICHE

Jubiläums-TimeOut

Sonntag, 15. März, 19.00, (S.9)
Stefanskirche, Abendgottesdienst mit Band, spannender Input, gemütliches Zusammensein danach

Villa YoYo Hirzenbach

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 14.00–17.30, Ecke Altwiesen-Luchswiesenstrasse, ausser Schulferien
Für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse

Eltern-Kind-Singen

Mittwochs (ausser Schulferien), 9.00–9.40 / 9.45–10.25 / 10.30–11.10, COFFEE&DEEDS
Esther Weber, esther.weber@stefanskirche.ch

FÜR FRAUEN

Frauenoase

Dienstags und donnerstags, 9.00–11.00 in der Villa YoYo

Fitness & Pilates

Freitagvormittag, zwei Gruppen, Anmeldung bei Gaby Vergés, 076 385 48 11, gaby@verges.org

IM COFFEE&DEEDS

Donnerstags bis 22.00

Events

5. März, Konzert Debora Monard, ab 19.00
12. März, The Chosen Kinoabend, ab 19.00
19. März, Themenabend mit Casa Immanuel, ab 19.00
28. März, Brunchkonzert mit Pellimannit, 10.15–11.30

Englisch Konversation

Donnerstags, 9.30–10.30

Deutsch Konversation

Donnerstags, 14.00–15.00

Discovery Bible Study

Jeden 2. Freitag, 14.00–15.00

Schach mit Raffaello

Jeden 2. Donnerstag, 14.00–15.30

IMPRESSUM

Mehr Veranstaltungen:



Nächste Ausgabe 27. März 2026

Redaktionsschluss
10. März 2026, 15.00

Reformierte Kirche Hirzenbach
Altwiesenstrasse 170
8051 Zürich

Sekretariat
044 322 26 49
sekretariat@stefanskirche.ch
Mi & Do 9.00 bis 12.00
www.stefanskirche.ch
www.stefansviertel.ch

KONTAKTE

stefanskirche.ch/angestellten-team

Franco Sorbara-Frech, Pfarrer
044 321 24 22, 079 707 29 02
franco.sorbara@stefanskirche.ch

Thomas Bucher, Präsident der Kirchenpflege, 044 322 85 07
thomas.bucher@stefanskirche.ch

Fredy Flückiger, Diakon
079 791 05 07, 044 322 45 04
fredy.flueckiger@stefanskirche.ch

Märiän Burri, Diakonin
077 459 28 19
marianne.burri@stefanskirche.ch

Benjamin Bucher, Ermöglicher
079 811 74 75
benjamin.bucher@stefanskirche.ch

Stefan Girsberger, Fundraising
Stefansviertel, 077 225 75 99
stefan.girsberger@stefanskirche.ch

Roger Föhn, Sigrüst
044 322 50 06, 079 398 78 92
roger.foehn@stefanskirche.ch

Villa YoYo Hirzenbach Rahel Erb,
Betriebsleitung
078 421 44 74, info@villayoyozh.ch

COFFEE&DEEDS
www.coffee-deeds.ch
info@coffee-deeds.ch
043 539 57 11

